



## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung  
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313  
Fax: (0221) 221-95447  
E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 05.09.2023

## Niederschrift

über die **23. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 31.08.2023, 17:30 Uhr bis 21:10 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

## Anwesend sind:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Henning Meier	SPD	
Herr Robert Spieß	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dr. Deniz Ertin	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Horst Thelen	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Sandra Vogel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Ulrich Müller	SPD	
Frau Lisa Wicharz	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Daniel Hanna	CDU	ab 17:40 Uhr
Herr Marc André Urmetzer	FDP	
Herr Luca Leitterstorf	AfD	
Frau Inga Feuser	GUT/Klima Freunde	
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT/Klima Freunde	
Herr Max Beckhaus	GUT/Klima Freunde	

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU	bis 18:25 Uhr
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	von 18:30 bis 20:15 Uhr
Frau Erika Oedingen	SPD	

### Verwaltung

Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Christoph Hölzer	67
Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Hendrik Schwark	61

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Anneliese Ullrich

### Gäste

Herr Ulf Bohndorf KVB

### Presse

## Zuschauer

**Es fehlen:**

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Markus Frank	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Ludger Traud	SPD	
Frau Kerstin Preuss	CDU	entschuldigt
Herr Bilgin Duman	Die PARTEI	entschuldigt

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Manuel Froh	Volt	
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die FRAKTION	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	GUT Köln	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Die Dringlichkeit der Anträge zu TOP 8.1.7 und 8.1.8 wird einstimmig anerkannt. Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung in der vorliegenden Form genehmigt und vorgezogene Behandlung der Tagesordnungspunkte 9.1.1, 7.1.2, 7.2.3, 7.2.4 und 9.2.3 beschlossen.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
  - 2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO– „Parkplatz Ecke Jesuitengasse/Mönchsgasse: Umgestaltung zu Treffpunkt/ Markt in Weidenpesch“ 2033/2023
  - 2.2 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - Zonser Straße für Radverkehr gegen Fahrtrichtung freigeben, Aktenzeichen 72/23

1972/2023

- 2.3 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - „Parkplatzsituation Longericher Straße, Köln-Nippes“, Aktenzeichen 21/23  
2517/2023
- 2.4 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - „Geschwindigkeitsbegrenzung und bauliche Maßnahmen Fröscherweg, Köln-Nippes“, Aktenzeichen 50/23  
2521/2023
- 2.5 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Bordsteinabsenkung, Einrichtung Zebrastreifen, durchgehende Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h und Geschwindigkeitskontrollen im Heckweg, Köln-Longerich", Aktenzeichen 71/23 B  
2702/2023
- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 7.1.1 Fahrradparken  
- Anfrage von GUT & Klima Freunde zur Sitzung am 28.04.2022 -  
AN/0846/2022
- 7.1.2 Akute Gefährdungssituation GGS Halfengasse nahe KVB-Straße, Merkenicher Straße 313  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 03.11.2022 -  
AN/1902/2022
- Antwort der Verwaltung  
1966/2023
- 7.1.3 Schulplatzsituation an weiterführenden Schulen im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 16.03.2023 -  
AN/0394/2023
- 7.1.4 Grethenstraße in Longerich  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 16.03.2023 -

AN/0452/2023

7.1.5 Niehler Straße – Errichtung von LSA  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 16.03.2023 -  
AN/0464/2023

7.1.6 Beschilderung St. Agatha-Krankenhaus in Niehl  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.05.2023 -  
AN/0656/2023

7.1.7 Sachstand Umgestaltung der Merheimer Straße  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.05.2023 -  
AN/0753/2023

Antwort der Verwaltung  
1796/2023

7.1.8 Fußweg in Alt-Niehl  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 01.06.2023 -  
AN/1015/2023

Antwort der Verwaltung  
2335/2023

7.1.9 Nachfrage zu Bauarbeiten Ecke Blücherstraße/Niehler Straße  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 01.06.2023 -  
AN/1101/2023

Antwort der Verwaltung  
1995/2023

7.1.10 Namibiastraße -- kein Parken gegenüber von Einzelgaragen  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 01.06.2023 -  
AN/1104/2023

7.1.11 Löschgruppe Longerich der Freiwilligen Feuerwehr Köln  
- Anfrage der SDP zur Sitzung am 01.06.2023 -  
AN/1119/2023

"Löschgruppe Longerich der Freiwilligen Feuerwehr Köln", Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion (Vorlagen-Nr. 11192023)  
1816/2023

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Niehler Straße, aktuelle Bauarbeiten und Planungen  
AN/1408/2023

7.2.2 Umsetzung von AN/0774/2021 LKW-Durchfahrtsverbot in der Kuenstraße  
- Anfrage der FDP -

AN/1469/2023

7.2.3 Bezug Deutschlandticket in Köln  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1491/2023

7.2.4 Umsetzung des Landschaftspflegerischen Begleitplan an der KVB-  
Abstellanlage in Weidenpesch  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1493/2023

7.2.5 Straßenentwässerung auf der Boltensternstraße  
- Anfrage der SPD -  
AN/1510/2023

## **8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Beschilderung von Haltestelle Mollwitzstraße zum Nordfriedhof  
- Antrag der Grünen -  
AN/1434/2023

8.1.2 Sitzbänke Fuß- und Radweg Kleingartenanlage Boltensternstraße in Riehl  
- Antrag der SPD -  
AN/1460/2023

8.1.3 Öffnung eines weiteren Schulhofes  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT & Klimafreunden -  
AN/1468/2023

8.1.4 Parken von Wohnmobilen/Wohnanhängern im Stadtbezirk Nippes  
- Antrag der SPD -  
AN/1461/2023

Gemeinsamer Änderungsantrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linken und FDP  
AN/1550/2023

8.1.5 Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit auf dem Wilhelmplatz schaffen  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Gut/Klimafreunde, Linke und FDP -  
AN/1449/2023

8.1.6 Zulassung einer Vertretung einer betroffenen Bevölkerungsgruppe gemäß § 58 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linken und FDP -  
AN/1450/2023

- 8.1.7 Mitglieder im Kunstbeirat der Stadt Köln und dem Runden Tisch Fahrradverkehr in Nippes  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen, SPD, CDU und FDP - AN/1552/2023
- 8.1.8 Bessere Beschilderung und Bodenmarkierung des neuen Zweirichtungswegs auf dem Mauenheimer Gürtel (Südseite) unter der S-Bahn-Brücke  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen und GUT & Klima Freunden - AN/1559/2023
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

## **9. Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.1.1 GrünZug Nippes hier: Weiterplanungs- und Mittelfreigabebeschluss 1259/2023  
  
Gemeinsamer Änderungsantrag von GUT & Klima Freunden und FDP AN/1551/2023  
  
Änderungsantrag der SPD AN/1557/2023
  - 9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1418/2023
  - 9.1.3 Baubeschluss für die Verbesserung der Radverkehrsführung an der Bushaltestelle Nippes S-Bahn mit der Änderung der Einmündungsbereiche Lämmerstraße und Escher Straße 2135/2023
  - 9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Niehler Bürgerverein e.V. 2440/2023
  - 9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Geschichtswerkstatt Bilderstöckchen 2441/2023
  - 9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Gesellschaftskreis St. Quirinus 2442/2023
  - 9.1.7 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Frau Dr. Ingrid Blom-Böer 2443/2023
  - 9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Beetpatenschaft Namibiapark 2444/2023

- 9.1.9 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Maja Schulteß  
2628/2023
- 9.1.10 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Senioren-Netzwerk-Nippes  
2629/2023
- 9.1.11 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Colorrevolution e.V.  
2630/2023
- 9.1.12 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zug um Zug e.V. - 1  
2644/2023
- 9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zug um Zug e.V. - 2  
2645/2023
- 9.1.14 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Herrn Anas Ouriaghli  
2661/2023
- 9.1.15 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Herrn Werner Eggert  
2742/2023
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der  
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele  
4069/2022
- 9.2.2 289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln  
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1  
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2195/2023
- 9.2.3 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für den Bau der zusätzlichen  
Stadtbahnhaltestellen Niehler Straße/Gürtel und Boltensternstraße/Gürtel der  
Linie 13  
0152/2023
- 9.2.4 Baubeschluss für die Umgestaltung der Kreuzung Neusser Straße/Kempener  
Straße/Auerstraße zu einem Kreisverkehr sowie Freigabe von investiven Aus-  
zahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von  
signalisierten Knotenpunkten  
0515/2023
- 9.2.5 Beschluss über die Durchführung eines zweiphasigen städtebaulichen Wett-  
bewerbsverfahrens für die Erweiterung der DEVK-Zentrale in Köln-Riehl  
2284/2023
- 10. Mitteilungen**
- 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Bericht 2019-2022  
2091/2023
  - 10.2.2 Dokumentation des Arbeitstreffens zur Personalsituation in der Kindertages-  
betreuung am 26.05.2023  
1864/2023
  - 10.2.3 Sportentwicklungsplanung: Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sport-  
angebote „Kölle aktiv 2023“– Sundaach aktiv, Start Sommerprogramm und  
Lauftreff  
1567/2023
  - 10.2.4 Schulwegsicherung/Verbesserte Sicherheit auf Schulwegen bei Grundschulen  
und weiterführenden Schulen im Kölner Stadtgebiet  
1444/2023
  - 10.2.5 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sport-  
angebote - Sportboxen  
1326/2023
  - 10.2.6 Flächenbericht 2022 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft der  
Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2022  
1363/2023
  - 10.2.7 Mitteilung Öffentlichkeitsarbeit Interkulturelle Zentren 2023  
2085/2023
  - 10.2.8 Unfallhäufungen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2022 im Stadtbezirk  
Nippes  
2295/2023
  - 10.2.9 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke – Sachstand  
2333/2023
  - 10.2.10 Fachtag "Misch MIT! - Kinder- und Jugendbeteiligung in Köln" - Gesamtaus-  
wertung und nächste Schritte  
2510/2023
  - 10.2.11 Sitzungstermine der BV Nippes im Jahre 2024  
2627/2023
  - 10.2.12 Qualitätsbericht 2022 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag  
2133/2023
  - 10.2.13 Räumliches Entwicklungskonzept LiebigQuartier – Start der Online-Öffentlich-  
keitsbeteiligung  
2506/2023



- 10.2.14 Sportentwicklungsplanung "Kölle Aktiv - Das Sportlabor" - neuer Standort des mobilen Pumptracks im Nippeser Tälchen  
2606/2023
- 10.2.15 Sachstand zur Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr in Nippes  
2632/2023
- 10.2.16 Neuregelung zur zulässigen Geschwindigkeit auf der Zoobrücke/Stadtautobahn B55a  
2207/2023
- 10.2.17 21. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
2205/2023

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

### **12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13. Verwaltungsvorlagen**

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 13.2.1 Änderung des Ratsbeschlusses vom 24.06.2021 zur Erweiterung und Mietvertragsverlängerung Kita Geldernstr. 107, 50739 Köln (Bilderstöckchen)  
0908/2023

### **14. Mitteilungen**

- 14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin
- 14.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 14.2.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 09.05.2023  
1839/2023
  
- 14.2.2 Besetzung der Schulleitung an der GGS Nibelungenstr. 50a in 50739 Köln  
2063/2023
  
- 14.2.3 Niederschrift zur 3. Sitzung des Gestaltungsbeirates am 06.06.2023  
2092/2023

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Einwohnerfragestunde**

#### **2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **2.1 Bürgereingabe nach § 24 GO– „Parkplatz Ecke Jesuitengasse/Mönchsgasse: Umgestaltung zu Treffpunkt/ Markt in Weidenpesch“ 2033/2023**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

##### **2.2 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - Zonser Straße für Radverkehr gegen Fahrtrichtung freigeben, Aktenzeichen 72/23 1972/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Mayer erläutert, dass zur Entlastung der Fachverwaltungen bei aus Verwaltungssicht unproblematischen Eingaben der Bürger neuerdings durch ein Schreiben informiert und dieses der Bezirksvertretung als Mitteilungsvorlage zur Kenntnis gegeben werde. Die Bezirksvertretung könne aber, wenn Sie inhaltlich nicht mit der Mitteilung einverstanden ist, eine Beschlussvorlage verlangen.

##### **2.3 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - „Parkplatzsituation Longericher Straße, Köln-Nippes“, Aktenzeichen 21/23 2517/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

##### **2.4 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - „Geschwindigkeitsbegrenzung und bauliche Maßnahmen Fröscherweg, Köln-Nippes“, Aktenzeichen 50/23 2521/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Ertin kündigt an, dass zu dieser Thematik in der nächsten Sitzung möglicherweise ein Antrag gestellt werde.

##### **2.5 Mitteilung zur Bürgereingabe nach § 24 GO NRW - "Bordsteinabsenkung, Einrichtung Zebrastreifen, durchgehende Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h und Geschwindigkeitskontrollen im Heckweg, Köln-Longerich", Aktenzeichen 71/23 B 2702/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 **Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 **Fahrradparken**  
**- Anfrage von GUT & Klima Freunde zur Sitzung am 28.04.2022 - AN/0846/2022**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Frau Feuser gibt an, sich im Austausch mit der Verwaltung zu befinden und zuversichtlich zu sein, dass die Antwort in Kürze beantwortet werde.

- 7.1.2 **Akute Gefährdungssituation GGS Halfengasse nahe KVB-Straße, Merkenicher Straße 313**  
**- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 03.11.2022 - AN/1902/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Herrn Ertin erklärt Herr Bohndorf, dass die Möglichkeiten eines baulichen Eingriffs, insbesondere das Anbringen einer Schranke oder das Errichten einer Busschleuse zurzeit geprüft würden.

Auf Nachfrage von Herrn Müller erklärt er weiter, dass ihm die Eigentumsverhältnisse im fraglichen Bereich unbekannt seien und der Begriff „Privatstraße“ wahrscheinlich irreführend sei.

- 7.1.3 **Schulplatzsituation an weiterführenden Schulen im Stadtbezirk Nippes**  
**- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 16.03.2023 - AN/0394/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Herr Thelen kritisiert, dass die Anfrage seit März nicht beantwortet wurde und bittet um Beantwortung mit den aktuellen Zahlen.

- 7.1.4 **Grethenstraße in Longerich**  
**- Anfrage der SPD zur Sitzung am 16.03.2023 - AN/0452/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.5 Niehler Straße – Errichtung von LSA  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 16.03.2023 -  
AN/0464/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.6 Beschilderung St. Agatha-Krankenhaus in Niehl  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.05.2023 -  
AN/0656/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.7 Sachstand Umgestaltung der Merheimer Straße  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.05.2023 -  
AN/0753/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Die SPD hat folgende Nachfragen:

1. Nach unserer Auffassung wurde der 5. Unterpunkt der Anfrage bislang nicht konkret beantwortet. Insofern fassen wir nach und fragen konkret:  
Können und werden die im Jahr 2021 beschlossenen Verbesserungen für den Verkehr für Radfahrende in Anbetracht der langen Dauer der grundsätzlichen Umgestaltung der Merheimer Straße zuvor umgesetzt werden? Wenn nein, was spricht dagegen, die Maßnahmen zu ergreifen?
2. Wurde bei der Bewertung der Voraussetzungen für eine örtliche Herabsetzung auf Höchstgeschwindigkeit 30 km/h beachtet und bewertet, wie es mit Quell- und Zielverkehr zu den in unmittelbarer Nähe gelegenen Einrichtungen (wie z.B. Kindertagesstätte und Grundschule in der Nibelungenstraße und Bergstraße) berücksichtigt? Daneben fragen wir nach, wieso die Merheimer Straße zwischen Bergstraße und Friedrich-Karl-Straße überhaupt eine Hauptverkehrsstraße mit einer wichtigen Erschließungsfunktion für die anliegenden Quartiere handelt. Eine solche Erschließungsfunktion kann in der Praxis nicht festgestellt werden. Die Verwaltung wird auch hierzu um ergänzende Stellungnahme gebeten.

**7.1.8 Fußweg in Alt-Niehl  
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 01.06.2023 -  
AN/1015/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.9 Nachfrage zu Bauarbeiten Ecke Blücherstraße/Niehler Straße  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 01.06.2023 -  
AN/1101/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.10 Namibiastraße – kein Parken gegenüber von Einzelgaragen  
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 01.06.2023 -  
AN/1104/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.11 Löschgruppe Longerich der Freiwilligen Feuerwehr Köln  
- Anfrage der SDP zur Sitzung am 01.06.2023 -  
AN/1119/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Niehler Straße, aktuelle Bauarbeiten und Planungen  
AN/1408/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Umsetzung von AN/0774/2021 LKW-Durchfahrtsverbot in der Kuenstraße  
- Anfrage der FDP -  
AN/1469/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Bezug Deutschlandticket in Köln  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1491/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Umsetzung des Landschaftspflegerischen Begleitplan an der KVB-  
Abstellanlage in Weidenpesch  
- Anfrage der Grünen -  
AN/1493/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Straßenentwässerung auf der Boltensternstraße  
- Anfrage der SPD -  
AN/1510/2023**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der  
Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Beschilderung von Haltestelle Mollwitzstraße zum Nordfriedhof  
- Antrag der Grünen -  
AN/1434/2023**

Frau Vogel stellt den Antrag vor.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, von der KVB-Haltestelle "Mollwitzstraße" (Linie 12,15), einen sicheren und barrierefreien Fußgängerweg bis zur Trauerhalle des Nordfriedhofs zu beschildern. Der Fußgängerbeauftragte ist miteinzubeziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Sitzbänke Fuß- und Radweg Kleingartenanlage Boltensternstraße in Riehl  
- Antrag der SPD -  
AN/1460/2023**

Herr Meier begründet den Antrag.

Herr Mayer weist darauf hin, dass die Bänke aus dem Budget von 2023 bezahlt werden müssen und bittet, den Betrag zu beziffern.

Die von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert daraufhin vorgeschlagenen Änderungen zu Punkt 4 des Antrages werden vom Antragsteller übernommen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Auf dem Fuß- und Radweg an der Kleingartenanlage Boltensternstraße werden an geeigneter Stelle zwei Sitzbänke installiert. Nach Möglichkeit sollen die Bänke in die Nähe zweier installierter Leuchten.
2. Dabei wird die Verwaltung gebeten, ausschließlich menschenfreundliche Möbel zu installieren. Es soll ausdrücklich keine defensive Architektur zum Einsatz kommen.
3. Die Verwaltung prüft, ob zusätzlich zu den Bänken auch Mülleimer installiert werden können, die in den Müllentsorgungs- und Reinigungsplan eingepflegt werden.

Die Bezirksvertretung beschließt ferner:

4. Für die Installation der Bänke und Mülleimer werden bis zu 6.000,-- EUR aus den Stadtverschönerungsmitteln 2023 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Öffnung eines weiteren Schulhofes  
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und GUT & Klimafreunden -  
AN/1468/2023**

Herr Thelen stellt den Antrag vor.

Auf Nachfrage von Herrn Hanna führt Herr Mayer aus, dass das Projekt „Öffnung von Schulhöfen“ vor anderthalb Jahren begonnen habe und pro Bezirk ein Schulhof geöffnet worden sei. Unter Berücksichtigung der verabredeten Standards sei das Vorhaben sehr teuer. Das Projekt sei auf zwei Jahre befristet gewesen. Deswegen werde Ende des Jahres eine Vorlage zur Projektfortführung eingereicht. Als Kostentreiber benennt er auf Nachfrage von Herrn Meier den Schließdienst und die Reinigungskosten.

### **Beschluss:**

Nach der erfolgreichen Öffnung eines Schulhofs an der Gemeinschaftsgrundschule Niehl in der Nesselrodestraße wird die Verwaltung aufgefordert, im Rahmen von Kölle Aktiv einen weiteren Schulhof an einer weiterführenden Schule im Stadtbezirk zu öffnen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **8.1.4 Parken von Wohnmobilen/Wohnanhängern im Stadtbezirk Nippes - Antrag der SPD - AN/1461/2023**

Herr Meier begründet den Antrag.

In der Folge wird diskutiert, ob es notwendig ist, eine Ersatzfläche zum Parken von Wohnmobilen eingerichtet werden muss.

Herr Mayer erläutert die Rechtslage und führt aus, dass Wohnmobile ebenso wie alle anderen Kraftfahrzeuge im öffentlichen Straßenland geparkt werden dürfen. Verhindern lasse sich das nur dadurch, dass in bestimmten Bereichen ausschließlich das Parken von Pkw erlaubt werde. Dies könne durch Zusatzschild „Nur für Pkw“ realisiert werden. Wohnwagen und andere Anhänger hingegen dürfen nur in nicht bewirtschafteten Bereichen und nur für maximal zwei Wochen abgestellt werden. Er weist darauf hin, dass es von der Verwaltung nicht leistbar sei, alle Eigentümer von Wohnmobilen und Wohnanhänger aktiv zu sensibilisieren.

Nach einer Beratungsunterbrechung erklärt der Antragsteller, den Änderungsantrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linken und FDP zu übernehmen und gleichzeitig Punkt 4 des Antrages zu streichen.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Im Stadtbezirk vermehrt das ggf. verbotswidrige Abstellen von Wohnmobilen und Wohnanhängern zu überprüfen und nach Möglichkeit dagegen vorzugehen. Dabei sollte insbesondere, aber nicht ausschließlich die Situation rund um den Erzbergerplatz (Nippes) und den Riehler Gürtel (Riehl) überprüft werden.
2. An einzelnen Stellen, wie z. B. dem Erzbergerplatz und dem Riehler Gürtel, eine Beschilderung (nur für PKW) aufzustellen – soweit das rechtlich möglich ist, welche das Parken von Wohnmobilen und Wohnanhängern einschränkt oder verbietet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **8.1.5 Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit auf dem Wilhelmplatz schaffen - Gemeinsamer Antrag von Grünen, Gut/Klimafreunde, Linke und FDP - AN/1449/2023**

Frau Feuser begründet den Antrag und führt aus, dieser solle den Beschluss vom 02. Februar ersetzen. Grund sei das Urteil des Verwaltungsgerichts zur Deutzer Freiheit.



### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit am Wilhelmplatz herzustellen, indem

1. ab Winter 2023 die Straßen rund um den Wilhelmplatz samstags zu Marktzeiten (derzeit 7 bis 14.30 Uhr) für den MIV gesperrt werden. Dafür sind die Einfahrtmöglichkeiten an folgenden Kreuzungen mit Warnbarken o.ä. abzusperren:
  - Wilhelmstraße an der Ecke zur Neusser Straße
  - Christinastraße an der Ecke zur Steinberger Straße
  - Auguststraße an der Ecke zur Baudristraße

Das Ausfahren von über Nacht geparkten Fahrzeugen ist dadurch jederzeit weiterhin möglich. Für Marktbesucher:innen, Menschen mit sog. Behindertenparkausweis und anderen Lieferverkehr müssen Ausnahmeregelungen gelten.

Die Maßnahme wird zunächst auf ein Jahr befristet und muss nach einer Prüfung ggf. reversibel sein.

2. die Gehsteige rund um den Wilhelmplatz so schnell wie möglich weitgehend von allen Barrieren freiräumt werden, die der 2m-Gehwegregel widersprechen (Fahrradständer, Bänke, Werbeaufsteller, etc.) und
3. in großer Zahl Fahrradabstellmöglichkeiten auf bisherigen PKW-Stellplätzen geschaffen werden.

Der Beschluss der Bezirksvertretung vom 02.02.2023 (Antrag AN/0105/2023 , [https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0050.asp?\\_ktonr=367320](https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0050.asp?_ktonr=367320)) wird damit aufgehoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **8.1.6 Zulassung einer Vertretung einer betroffenen Bevölkerungsgruppe gemäß § 58 Abs. 3 Gemeindeordnung NRW - Gemeinsamer Antrag von Grünen, GUT & Klima Freunden, Linken und FDP - AN/1450/2023**

Frau Feuser begründet den Antrag.

### **Beschluss:**

- I. Die Bezirksvertretung Nippes beschließt bis auf Weiteres nach dem Vorbild der Bezirksvertretungen der Stadt Düsseldorf (s.u.) jeweils eine\*n ständige\*n Vertreter\*in der Bezirksschüler\*innenvertretung Köln und des Kölner Jugendrings zur beratenden Teilnahme an den Sitzungen der BV 5 zuzulassen - nach Maßgabe des Absatz 3 des § 58 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen als Vertreter\*in einer Bevölkerungsgruppe, die von den Entscheidung der Bezirksvertretung vorwiegend betroffen ist. Dies soll möglichst zeitnahe umgesetzt werden, spätestens ab Januar 2024.
  1. Die Vertreter\*innen müssen zum Zeitpunkt ihrer Zulassung das 14. Lebensjahr vollendet, dürfen aber das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.
  2. Der/Die Vertreter\*in der Bezirksschüler\*innenschaft muss eine Schule im Stadtbezirk Nippes besuchen oder wie der/die Vertreter\*in des Kölner Jugendrings seinen/ihren Hauptwohnsitz im Bezirk haben. Entfällt diese Maßgabe, erlischt damit

- die Zulassung – dies ist der Geschäftsführung der Bezirksvertretung Nippes unmittelbar mitzuteilen.
3. Die beiden Organisationen bestimmen nach Beginn eines jeden Schuljahr jeweils aus ihrer Mitte eine\*n Vertreter\*in. Ein\*e Ersatzvertreter\*in kann bestimmt werden. Eine Geschlechterparität wird ausdrücklich gewünscht, ebenso wie die Berücksichtigung von non-binären Personen. Die Daten der Vertreter\*innen (Vorname, Name, Alter, Adresse sowie ggf. die Schulzugehörigkeit) sind durch die Organisation unmittelbar der Geschäftsführung der Bezirksvertretung Nippes zu übermitteln.
  4. Bis zur Neubestimmung eines/einer Vertreter\*in bleiben bereits zugelassene Vertreter\*innen unter Maßgabe von Punkt 1.2. Teil der Bezirksvertretung Nippes.
  5. Falls die Gemeindeordnung für sie keine Aufwandsentschädigungen (Sitzungsgeld) vorsehen sollte, werden diese entsprechend den Regularien für sachkundige Einwohner\*innen in den Ausschüssen des Kölner Rates aus Mitteln des Bezirks geleistet.
- II. Bittet die Bezirksbürgermeisterin und die Verwaltung möglichst bereits bis zur kommenden Sitzung am 19.10.2023 einen Verfahrensvorschlag vorzulegen, der sicherstellt, dass Sitzungen mit den entsprechenden Schutzgesetzen im Einklang stehen. So sollen sie u.a. durch Pausen getaktet werden und ihre Dauer angemessen begrenzt bleiben. Eine frühzeitige Einbindung beider Verbände in die Entwicklung ist hierbei anzustreben – zur Sitzung sind sie einzuladen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Mitglieder im Kunstbeirat der Stadt Köln und dem Runden Tisch Fahrradverkehr in Nippes  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen, SPD, CDU und FDP -  
AN/1552/2023**

**Beschluss:**

Der Beschluss 3213/2020 der Bezirksvertretung Nippes wird wie folgt geändert:

1. Kunstbeirat

Anstelle von BV5-Mitglied Bilgin Duman entsendet die Bezirksvertretung Nippes Frau Kerstin Preuß aus ihrer Mitte in den Kunstbeirat.

2. Runder Tisch Fahrradverkehr

Anstelle von BV5-Mitglied Kerstin Preuß entsendet die Bezirksvertretung Nippes Herrn Daniel Hanna aus ihrer Mitte zum Runden Tisch Fahrradverkehr.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.8 Bessere Beschilderung und Bodenmarkierung des neuen Zweirichtungsradwegs auf dem Mauenheimer Gürtel (Südseite) unter der S-Bahn-Brücke  
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen und GUT & Klima  
Freunden -  
AN/1559/2023**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert begründet den Antrag. Sie begrüßt zwar,

dass in dieser vorgezogenen Maßnahme die Fahrfläche für den Radverkehr verdoppelt worden sei, kritisiert aber, dass es keine eindeutige Beschilderung gebe und daher Unfälle zu erwarten seien.

**Beschluss:**

Auf dem neuen Zweirichtungsradweg auf dem Mauenheimer Gürtel (Südseite) unter der S-Bahn-Brücke sowie auf dem auf einer höheren Ebene entlangführenden Fußweg wird eine bessere, eindeutige Beschilderung und möglichst Fahrbahnmarkierung auf dem Boden angebracht. Im Einzelnen sollen (siehe beigefügtes Foto):

1. beide Rad-Spuren („1“ und „2“) auf dem Asphalt mit Fahrrad-Bodenmarkierung versehen werden, so dass für Fußgänger\*innen deutlich ersichtlich ist, dass sie hier nicht, sondern oben auf dem Weg mit dem Geländer („3“) laufen sollen und
2. auf beiden Rad-Spuren entsprechende Richtungs-Pfeile (siehe Bild) auf den Asphalt gemalt werden, um den Radfahrer\*innen zu zeigen, wo genau sie in welcher Richtung fahren sollen/dürfen



**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9. Verwaltungsvorlagen**

#### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

##### **9.1.1 GrünZug Nippes hier: Weiterplanungs- und Mittelfreigabebeschluss 1259/2023**

Herr Hölzer erläutert die Vorlage.

Herr Urmetzer begründet den Änderungsantrag GUT & Klima Freunden und FDP mit dem Eindruck unnötiger Versiegelungen und weist darauf hin, dass eine maximale Entsiegelung notwendig sei.

Frau Feuser ergänzt, dass auch für Sport keine Versiegelungen vorgenommen werden sollten, sondern Sportarten gesucht werden sollten, die ohne Versiegelungen möglich sein.

Herr Hölzer weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Materialität in den nächsten Leistungsphasen 3 und 4 bestimmt werde.

Herr Meier sieht viel Positives in der Entwurfsplanung, Allerdings befürchtet er eine Belastung und Überforderung sowohl von Besuchern des Bezirksrathauses und des Nahversorgungszentrums Neusser Straße durch die notwendige Reduzierung des Parkraums. Er hält daher den Bau von Parkhäusern oder Tiefgaragen für notwendig. Abschließend weist er darauf hin, dass es riskant sei, die Schraube zu überdrehen.

Herr Ertin verweist auf die beiden Parkhäuser in unmittelbarer Nähe, die nicht ausgelastet seien. Einen weiteren Bedarf sehe er nicht.

Frau Vogel bewertet die Vorlage als „positiv radikal“. Sie biete eine einmalige Chance für großflächige Änderungen. Möglich sei zum Beispiel eine Parklandschaft oder Räume für Kinder.

Herr Beckhaus hält den Bau einer Tiefgarage für zu energieintensiv und damit für keine gute Idee. Er sehe, dass der Verlust von Parkplätzen schmerze, allerdings müsse der Verkehr in der Zukunft vom Auto weggeführt werden. Das Festhalten an Unvernünftigem mache keinen Sinn.

Herr Müller verweist auf das Fachgespräch vom 01.03.2023, in dem dargelegt worden sei, dass die Tiefgarage unter dem Bezirksrathaus keine öffentliche Garage sei. Er findet das Verhältnis von 246 wegfallenden zu 19 zu schaffenden Parkplätzen für unausgewogen.

Für Frau Feuser ist dieses ein gutes Verhältnis, denn die Verringerung des motorisierten Individualverkehrs sei ein Ziel der Stadtverwaltung. Das Risiko von Starkregen, Überflutungen und Hitzetoten sei größer als das Risiko, keinen Parkplatz zu finden. Auch würden an der Edith-Stein-Realschule mehr Parkplätze gebaut als von der Mehrheit in der Bezirksvertretung gewollt. Diese könnten in den Abendstunden für die VHS zur Verfügung gestellt werden.

Herr Ertin verweist darauf, dass die Tiefgarage vor dem Bezirksrathaus nur zu 30 % genutzt werde. Seiner Ansicht nach gebe es kein Parkplatzproblem, sondern die falsche Erwartung, dass Parkplätze immer kostenlos sein müssten.

Herr Leitterstorf bemängelt, dass den Bürgern, die das Bezirksrathaus aufsuchen, die

Parkmöglichkeit genommen werde. Einen kompletten Kahlschlag lehne er ab und unterstütze den Antrag der SPD.

Herr Urmetzer findet, dass das Bezirksrathaus gut an den öffentlichen Personennahverkehr angeschlossen sei. Er weist ferner darauf hin, dass der Parkplatz vor dem Bezirksrathaus nur ein Provisorium sei und die Parkmöglichkeiten ebenfalls entfallen wären, wenn der Gürtel für den Kraftverkehr verlängert worden wäre. Die Diskussion müsse nicht zuletzt auch in Anbetracht der bereits beschlossenen Quartiersgarage nicht geführt werden. Letztlich favorisiere er auch keinen Basketballplatz, weil es im Nippeser Tälchen bereits einen gebe.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert moniert, dass der Änderungsantrag der SPD „mindestens 50%“ und damit zwischen 50% und 100% der vorhandenen Parkplätze erhalten wolle. Diesem Antrag könne nicht zugestimmt werden. Auch sie verweist auf die gute ÖPNV-Anbindung, die dadurch noch verbessert werden könne, dass die Linie 13 häufiger fahre und die beiden Haltestellen „Niehler Straße“ und „Boltensternstraße“ realisiert würden.

Für Herrn Meier wird hier an der Sache vorbeargumentiert. Kompromisse könne man immer finden. Eine Umsetzung des Grünzugs sei auch unter Berücksichtigung des Änderungsantrags der SPD möglich. Dieser versuche, die wechselseitigen Bedürfnisse der Bewohner des Stadtbezirks zu berücksichtigen.

Herr Hölzer führt ergänzend aus, dass die Busschleife nach Möglichkeit entfallen solle, dieses sei aber abhängig von einer Einschätzung der KVB.

Frau Dr. Siebert glaubt, dass die wenigsten Parker auch tatsächlich P+R-Nutzer sind und hält den Parkplatz unter diesem Aspekt nicht für wichtig.

Herr Beckhaus findet nicht, dass die Vorlage radikal ist, er hält sie für vernünftig und zukunftsweisend. Es sei nicht richtig, an alten Gewohnheiten festzuhalten und das Auto sei eine solche Gewohnheit und kein Bedürfnis.

### **I. Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD**

#### **Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, den Vorentwurf zur Maßnahme Gestaltung der Parkanlage „GrünZug Nippes“ mit der Maßgabe zu überarbeiten, dass im Bereich des bisherigen Parkplatzes des Bezirksrathauses, welcher bislang an den Niehler Kirchweg angeschlossen ist, Parkmöglichkeiten im Umfang von mindestens 50% der bisherigen Parkmöglichkeiten verbleiben. Dabei soll die Verwaltung insbesondere die Einrichtung einer Tiefgarage oder eines Parkhauses prüfen, welche(s) teilweise den Besucher\*innen des Bezirksrathauses und teilweise den Anwohner\*innen im Sinne einer Quartiersgarage dienen soll.
2. Die Verwaltung wird anschließend eine geänderte Kostenberechnung vornehmen, über die dann der Finanzausschuss zu entscheiden hat.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und AfD abgelehnt.

### **II. Abstimmung über den Änderungsantrag von GUT & Klima Freunde und FDP:**

#### **Beschluss:**

Nach Punkt 1. wird folgender Absatz eingefügt:

„Bei der weiteren Planung ist darauf zu achten, dass abgesehen vom Radweg mög-

lichst keine Fläche versiegelt wird. Auf Bauten aus Stein, Beton, Asphalt und Kunststoffen ist, wann immer möglich, zu verzichten. Holz und weitere nachwachsende Rohstoffe sind zu bevorzugen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von SPD und CDU mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

Sodann wird über die so geänderte Beschlussvorlage abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt den Vorentwurf zur Maßnahme Gestaltung der Parkanlage „GrünZug Nippes“ und beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 HOAI).

Bei der weiteren Planung ist darauf zu achten, dass abgesehen vom Radweg möglichst keine Fläche versiegelt wird. Auf Bauten aus Stein, Beton, Asphalt und Kunststoffen ist, wann immer möglich, zu verzichten. Holz und weitere nachwachsende Rohstoffe sind zu bevorzugen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der CDU mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und AfD beschlossen.

**9.1.2 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gemäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1418/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes empfiehlt dem Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln und dem Rat der Stadt Köln die Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Baubeschluss für die Verbesserung der Radverkehrsführung an der Bushaltestelle Nippes S-Bahn mit der Änderung der Einmündungsbereiche Lämmerstraße und Escher Straße 2135/2023**

Frau Feuser weist darauf hin, dass trotz der begrüßenswerten Vorlage in der Sechzigstraße Verbesserungspotenzial bestehen bleibt und insbesondere auf Lkw aus dem Viertel herausgehalten werden sollten.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, mit der Verbesserung der Radverkehrsführung an der Bushaltestelle Nippes S-Bahn durch die Änderung der Einmündungsbereiche Lämmerstraße und Escher Straße im Stadtbezirk Nippes mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 250.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Niehler Bürgerverein e.V.  
2440/2023**

Herr Urmetzer möchte nur 3.250 EUR geben, weil 9.000 EUR Gesamtkosten für einen Bücherschrank sehr teuer ist.

Eine volle Bezuschussung wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Niehler Bürgervereins e.V. zur Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks in Niehl einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 3.250,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

**9.1.5 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Geschichtswerkstatt Bilderstöckchen  
2441/2023**

Herr Spieß möchte einen Zuschuss von 5.000,-- EUR bewilligen, weil ein Bildband nicht so teuer sei. Zusätzlich solle der Zuschuss mit der Auflage versehen werden, dass Texte und Bilder im Internet frei zugänglich seien.

Herr Meier hält es für problematisch, dass ein künstlerisches Werk im Internet zur Verfügung stehen soll.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert weist darauf hin, dass dadurch eine andere, zusätzliche Zielgruppe erreicht werde.

Herr Schmitz bittet darum, den Tagesordnungspunkt zu schieben, weil die Preiskalkulation des Buches auf einem Zuschuss von 7.200,-- EUR beruhe und nicht feststehe, ob der Autor bereit ist, sein geistiges Eigentum in Internet zu veröffentlichen.

Dieser Antrag wird bei Enthaltung von Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD abgelehnt.

Anschließend wird eine volle Bezuschussung mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Geschichtswerkstatt Bilderstöckchen zur Erstellung des Buchs „Der Blücherpark in Köln Bilderstöckchen – Eine Chronik mit Fotos, Fakten und Verzällcher aus 111 Jahren“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 5.000,-- EUR zu gewähren. Die Gewährung erfolgt unter der Auflage, dass die Texte und Bilder im Internet zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von SPD, CDU und AfD einstimmig beschlossen.

**9.1.6 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Gesellschaftskreis St. Quirinus 2442/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Gesellschaftskreis St. Quirinus zur Durchführung eines St. Martinsumzugs für den Stadtteil Mauenheim einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.280,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.7 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Frau Dr. Ingrid Blom-Böer 2443/2023**

Herr Spieß möchte einen Zuschuss in Höhe von 1.250,-- EUR gewähren und die Gewährung mit der Auflage versehen, dass Texte und Bilder im Internet zur Verfügung gestellt werden.

Eine volle Bezuschussung wird mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Frau Dr. Ingrid Blom-Böer zur Durchführung des Projekts „Manfred Faber – Architekt in Köln“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.250,-- EUR zu gewähren. Die Gewährung erfolgt mit der Auflage, dass Texte und Bilder im Internet frei zugänglich zur Verfügung gestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von SPD und CDU einstimmig beschlossen.

**9.1.8 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die Beetpatenschaft Namibiapark 2444/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der Beetpatenschaft Namibiapark zur weiteren Pflege und Gestaltung der Beete im Namibiapark einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 350,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**9.1.9 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Maja Schulteß 2628/2023**

Die Vorlage wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.1.10 Vergabe bezirksorientierter Mittel an das Senioren-Netzwerk-Nippes 2629/2023**



**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Senioren-Netzwerk-Nippes zur Durchführung der Stadtteilkonferenz Nippes einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 775,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.11 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Colorrevolution e.V.  
2630/2023**

Herr Spieß bemängelt, dass mit dem Antrag hauptberuflich Tätige und keine Ehrenamtler finanziert werden. Er schlägt vor, die Kosten für die Projektleitung und die Assistenz nicht zu übernehmen und nur einen Zuschuss in Höhe von 2.200,-- EUR zu gewähren.

Eine volle Bezuschussung wird mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD abgelehnt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, dem Colorrevolution e.V. zur Durchführung des Projekts „Ein neues Gesicht der direkten Umgebung des Bahnhof Nippes durch künstlerische Intervention in Form von Wandgemälden“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.200,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**9.1.12 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zug um Zug e.V. - 1  
2644/2023**

Herr Schmitz bemängelt, dass nur Personalkosten gefördert würden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Zug um Zug e.V. zur Durchführung eines Tischtennisrundlaufturniers für Jugendliche einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 862,04 EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**9.1.13 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Zug um Zug e.V. - 2  
2645/2023**

Herr Schmitz bemängelt, dass das Projekt zu 100% gefördert werde.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Zug um Zug e.V. zur Durchführung des Projekts „Kurzfilm im Veedel – Was können Kollektive?“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 771,70 EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**9.1.14 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Herrn Anas Ouriaghli  
2661/2023**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Herrn Anas Ouriaghli zur Durchführung des Projekts „Roots!ImPact“ einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.500,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**9.1.15 Vergabe bezirksorientierter Mittel an Herrn Werner Eggert  
2742/2023**

Herr Schmitz ist der Ansicht, dass ein solcher Infostand durch das Amt für Wohnungswesen kostengünstiger zu realisieren sei.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, Herrn Wolfgang Eggert zur Realisierung eines Infostandes, der über Wohnungsnot, öffentlichen Raum und alternative Wohnformen aufmerksam macht, einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 675,-- EUR zu gewähren.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und AfD beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2  
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.2.1 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele  
4069/2022**

Herr Spieß plädiert dafür, die Vorlage ohne Votum in den weiteren Beratungsgang zu geben.

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert bemängelt, dass in der Vorlage zwar Ziele benannt, aber keine Handlungsempfehlungen gegeben werden.

Für Frau Oedingen hat das Dokument Verbesserungsbedarf. Ihres Wissens nach habe der Sozialausschuss Änderungsbedarf angemeldet.

Frau Feuser gibt für den fehlenden Markus Frank folgende Fragen zu Protokoll:

1. Warum werden in dem Bericht keine Handlungsempfehlungen gegeben? Und wann dürfen wir mit Handlungsempfehlungen der Verwaltung rechnen?
2. Aus welchem Grunde werden Zahlen aus verschiedenen Jahren (2016, 2017, 2018) für den Bericht herangezogen? Geht die Verwaltung davon aus, dass einschneidende Ereignisse wie Corona oder der Angriff auf die Ukraine keine Auswirkungen auf die Lebenslagen der Kölner:innen haben werden?

3. Wie werden die besonderen Bedürfnisse der Sozialräume, wie z.B. Bilderstöckchen, berücksichtigt?
4. Wie schätzt die Verwaltung den Zielwert plus 4% bei der Betretung unter 3 Jahren von Kitas in Sozialräumen ein? Ist der Standort, z.B. im Sozialraum, auch ein wesentlicher Faktor?

Anschließend wird die Vorlage bei Enthaltung von Herrn Leitterstorf ohne Votum in die weiteren Gremien gegeben.

#### **9.2.2 289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2195/2023**

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt den Erlass der 289. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.2.3 Bedarfsfeststellungs- und Planungsbeschluss für den Bau der zusätzlichen Stadtbahnhaltestellen Niehler Straße/Gürtel und Boltensternstraße/Gürtel der Linie 13 0152/2023**

Auf Nachfrage von Herrn Ertin und Frau Vogel erklärt Herr Bohndorf, dass an der Niehler Straße der Bau einer Rampe vor dem Hintergrund der notwendigen Dimensionen verworfen wurde. An der Boltensternstraße hingegen solle eine Rampe gebaut werden. Diese könne entlang der Böschung realisiert werden und füge sich somit harmonisch in das Landschaftsbild ein. Die Aufzüge seien seines Wissens so dimensioniert, dass problemlos ein oder zwei Fahrräder oder ein Kinderwagen hineinpassen.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung Nippes dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und der durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligung für die zusätzlichen Stadtbahnhaltestellen Niehler Straße/Gürtel und Boltensternstraße/Gürtel zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Planung für die Leistungsphasen 1 bis 4 der HOAI inklusive der dazugehörigen Gutachterleistungen auf Grundlage der Vorzugsvarianten extern zu vergeben und die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen sowie die Finanzierung sicher zu stellen.

Der Rat beschließt außerdem die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 420.000 € sowie die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen i.H.v 1.880.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2025, 2026 und 2027 (540.000 € in 2025, 810.000 € in 2026, 530.000 € in 2027) im Teilfinanzplan des Amtes für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau in der Produktgruppe 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6903-1202-5-6006, L 13 Hst. Niehler Str. und Boltensternstr., im Haushaltsjahr 2024.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Baubeschluss für die Umgestaltung der Kreuzung Neusser Straße/Kempener Straße/Auerstraße zu einem Kreisverkehr sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Knotenpunkten 0515/2023**

Frau Feuser gibt zu Protokoll, dass der Radschutzstreifen südlich der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr mit einer Breite von nur 1,75 m zu schmal sei und stattdessen mit einer Breite von 2 m realisiert werden solle.

Herr Ertin bittet, dass im nördlichen Teil des Kreisverkehrs ein Poller auf die schraffierte Fläche gesetzt wird, um ein Überfahren von Autos zu vermeiden.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung Nippes dem Rat, wie folgt zu entscheiden.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der vorgelegten Entwurfsplanung für den Knoten Neusser Straße/Kempener Straße/Auerstraße die Ausführungsplanung zu erstellen und den Ausbau mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 2.200.000 € (davon rd. 43.000 € konsumtive Beleuchtungskosten) durchzuführen.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 50.000 € für die Umgestaltung der Kreuzung Neusser Straße/Kempener Straße/Auerstraße zu einem Kreisverkehr im Teilfinanzplan des Amtes für Straßen und Radwegebau in der Produktgruppe 1201 - Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Knotenpunkten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Beschluss über die Durchführung eines zweiphasigen städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens für die Erweiterung der DEVK-Zentrale in Köln-Riehl 2284/2023**

Herr Schwark führt aus, der Stadtentwicklungsausschuss habe bereits getagt und die Vorlage mit Wiedervorlageverzicht beschlossen.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung Nippes dem Stadtentwicklungsausschuss, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, mit der Vorhabenträgerin DEVK auf Grundlage der beigefügten Auslobungsunterlagen das städtebaulich-freiraumplanerische sowie im Weiteren das hochbauliche Wettbewerbsverfahren zum Neubau der DEVK-Zentrale durchzuführen (siehe Anlage 2);
2. beschließt, die Öffentlichkeit im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens zu einem geeigneten Zeitpunkt zu beteiligen und dass sich die Stadt Köln an dem Preisgeld für den Ideenteil des Wettbewerbsverfahrens einmalig mit 30.000 Euro beteiligt;

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Siebert teilt mit, dass die ab dem 28.09.2023 geplante Ausstellung wegen Erkrankung der Künstlerin entfallen muss. Die laufende Ausstellung des Kölner Malerkreises werde bis Anfang Oktober verlängert.

Ferner teilt sie mit, dass an der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Nippes die Oberbürgermeisterin teilnehmen wird.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Bericht 2019-2022 2091/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Dokumentation des Arbeitstreffens zur Personalsituation in der Kindertagesbetreuung am 26.05.2023 1864/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.3 Sportentwicklungsplanung: Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote „Kölle aktiv 2023“ – Sundaach aktiv, Start Sommerprogramm und Lauftreff 1567/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.4 Schulwegsicherung/Verbesserte Sicherheit auf Schulwegen bei Grundschulen und weiterführenden Schulen im Kölner Stadtgebiet 1444/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.5 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote - Sportboxen 1326/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.6 Flächenbericht 2022 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2022 1363/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Mitteilung Öffentlichkeitsarbeit Interkulturelle Zentren 2023  
2085/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Unfallhäufungen und tödliche Verkehrsunfälle des Jahres 2022 im Stadtbezirk Nippes  
2295/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Müller bittet zu klären, ob das Thema in der nächsten Sitzung des Kriminalpräventiven Rats erörtert werden kann.

Herr Ertin bemängelt in diesem Zusammenhang, dass in Köln keine Verkehrsschauen durchgeführt würden. Diese könnten eine Grundlage für entsprechende Entscheidungen der Bezirksvertretung sein.

**10.2.9 Gesamtinstandsetzung Mülheimer Brücke – Sachstand  
2333/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Fachtag "Misch MIT! - Kinder- und Jugendbeteiligung in Köln" - Gesamtauswertung und nächste Schritte  
2510/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Sitzungstermine der BV Nippes im Jahre 2024  
2627/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 Qualitätsbericht 2022 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag  
2133/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.13 Räumliches Entwicklungskonzept LiebigQuartier – Start der Online-Öffentlichkeitsbeteiligung  
2506/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.14 Sportentwicklungsplanung "Kölle Aktiv - Das Sportlabor" - neuer Standort des mobilen Pumptracks im Nippeser Tälchen  
2606/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.15 Sachstand zur Öffnung von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr in Nippes  
2632/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.16 Neuregelung zur zulässigen Geschwindigkeit auf der Zoobrücke/Stadtautobahn B55a  
2207/2023**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.17 21. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
2205/2023**

Die Mitteilung wird vertagt.

Dr. Siebert  
(Bezirksbürgermeisterin)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)